

Hochwertiges vom bayerischen Nachbarn in die tschechischen Regale

Prag, 16.04.2018 – Sieben bayerische Hersteller von Lebensmitteln kamen am 10. und 11. April nach Prag, um neue tschechische Geschäftspartner zu treffen, den Markt vor Ort kennenzulernen und Näheres zum Konsumverhalten der Tschechen zu erfahren. In rund 30 Kooperationsgesprächen, vermittelt durch die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK), präsentierten sie den potenziellen Geschäftspartnern ihre hochwertigen Produkte, die sie auf dem tschechischen Markt anbieten wollen.

„Das Interesse der tschechischen Bevölkerung an Biolebensmitteln, Delikatessen und Spezialitäten sowie an gesunden Produkten steigt stetig. Bayerische Unternehmen haben in diesem Bereich ein sehr vielfältiges Angebot, das für die tschechischen Verbraucher sehr attraktiv ist“, meint DTIHK-Geschäftsführer Bernard Bauer. Laut ihm ergänzen sich der bayerische und der tschechische Markt sehr gut.

Die Einfuhr hochwertiger Lebensmittel nach Tschechien nimmt zu. Laut Tschechischem Statistikamt wurden im Jahr 2017 Lebensmittel und Getränke im Wert von ca. 8,9 Mrd. Euro eingeführt. Davon entfielen ca. 1,9 Mrd. Euro, also etwas mehr als ein Fünftel, auf Deutschland. Damit ist Deutschland weiterhin das wichtigste Herkunftsland in Sachen Lebensmittel. Tschechien stellt auch einen wichtigen Absatzmarkt für Lebensmittel aus Bayern dar. Im Jahr 2016 lagen die Ausfuhrwerte für bayerische Lebensmittel nach Tschechien bei 240,4 Mio. Euro, wie die Daten von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft zeigen. Besondere Geschäftschancen ergeben sich für bayerische Anbieter aus den Bereichen Käse, Milch- und Molkereiprodukte, Fleisch- und Wurstwaren sowie Süß- und Backwaren.

Die Produktpalette der angereisten bayerischen Geschäftsleute war vielfältig. Von Käse, Fleischwaren über Lebkuchen bis hin zu Fruchtweinen war alles vertreten. Ihre Beweggründe, Absätze auf dem tschechischen Markt anzustreben, waren meist ähnlich: die ausgezeichnete wirtschaftliche Lage Tschechiens und die regionale Nähe.

Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer feiert 2018 ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und ist mit ihren rund 680 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Ihre Aufgabe ist es, das deutsch-tschechische Business und die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit beider Länder zu fördern. Die DTIHK verfolgt aktuelle Trends und beschäftigt sich intensiv mit denen, die das größte Potenzial für die deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen haben. So stieß die Kammer 2015 in

Irena Novotná

Competence Center

Ernährungswirtschaft

Tel.: +420 221 490 316

E-Mail:

novotna@dtihk.cz

**Fotos zur
Pressemitteilung:**

<http://tschechien.ahk.de/presse/pressebilder/>

25 Jahre DTIHK
let CNOPK



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Pressemitteilung

Tschechien eine breite Diskussion zu Industrie 4.0 an und organisiert seit 2016 den Wettbewerb „Connect Visions to Solutions“, um etablierte Industrieunternehmen und Startups zusammenzubringen.